

Germany-Troisdorf: Specialist vehicles

OJ S 131/2023 11/07/2023

Contract notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: BwFuhrparkService GmbH

Postal address: Postfach 3195

Town: Troisdorf

NUTS code: DEA2C Rhein-Sieg-Kreis

Postal code: 53831

Country: Germany

Contact person: Abteilung Vergaben

E-mail: vergabestelle@bwfps.de

Internet address(es):

Main address: <https://www.bwfuhrpark.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHU6Q6D/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHU6Q6D>

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Öffentlicher Auftraggeber nach § 99 Nr. 2 GWB

I.5. Main activity

Other activity: Mobilitätsdienstleistungen

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Beschaffung von 4 Stück 2-Wege-Fahrzeugen

Reference number: 23/2-Wege-Fahrzeug/01

II.1.2. Main CPV code

34114000 Specialist vehicles

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Lieferung von vier baugleichen Zwei-Wege-Fahrzeugen.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 1 706 544,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE Deutschland

Main site or place of performance: Deutschland Die Auslieferung, Einweisung und Multiplikatorenschulung betreffend der Zwei-Wege-Fahrzeuge, erfolgt an folgenden Standorten: - 25885 Wester-Ohrstedt - 18299 Laage - 88471 Laupheim - 24598 Bootstedt

II.2.4. Description of the procurement

Die BwFuhrparkService GmbH (nachfolgend BwFPS GmbH oder Auftraggeber genannt) beabsichtigt insgesamt vier 2-Wege-Fahrzeuge zu kaufen, welche vom Auftragnehmer speziell für die Anforderungen der Bundeswehr produziert werden sollen. Die Auslieferung dieser Fahrzeuge muss vom Auftragnehmer an insgesamt vier unterschiedliche Dienststellen der Bundeswehr in Deutschland erfolgen. Zum Lieferumfang des Auftragnehmers gehören darüber hinaus auch die nachfolgenden Dienstleistungen, welche an dieser Stelle lediglich kurz zusammengefasst und aufgeführt sind. Die detaillierten Einzelheiten zum Leistungsumfang können aus der Leistungsbeschreibung entnommen werden.

- Beklebung und Branding der Fahrzeuge
- Überführung der Fahrzeuge an vier unterschiedliche Dienststellen
- fahrzeugbezogene Einweisungen bei Übergabe der Fahrzeuge
- Bereitstellung von unterschiedlichsten Zeichnungen, Unterlagen und Dokumentationen
- Multiplikatoren Ausbildung
- Instandhaltungsleistungen
- Serviceleistungen in Bezug auf Gewährleistung, Garantie und Rückrufen
- Ersatzteilversorgung für mindestens 12 Jahre
- Bereitstellung von Ersatzmobilität in definierten Fällen
- Unterschiedliche Beratungsdienste für den Auftraggeber
- Bereitstellung von elektronischen Schnittstellen zum elektronischen Datenaustausch
- Informative Bereitstellung von Restwerten

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 1 706 544,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 144

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Die Laufzeit des Vertrages beginnt mit Zuschlagserteilung. Die Leistungspflicht betreffend die Erstellung und Lieferung der Produkte ist mit Auslieferung erfüllt (vgl. § 2 Ziff. 1 des Vertrages). Die Leistungspflicht gemäß § 6 des Vertrages entfällt nach zwölf (12) Jahren. Sodann ist der insgesamt Vertrag erfüllt.

Die vorstehende Regelung der Vertragslaufzeit hat nur Wirksamkeit, sofern die Bundeswehr nicht ihr Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber vorzeitig auflöst oder beendet.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Aktueller Handelsregisterauszug (Ausländische Unternehmen haben eine vergleichbare Bescheinigung vorzulegen, sofern eine solche nach Maßgabe der Rechtsvorschriften ihres Niederlassungsstaates erteilt werden kann. Die Gleichwertigkeit ist vom Bieter nachzuweisen.)

Eigenerklärung zu Ausschlussgründen gemäß § 123 GWB

Eigenerklärung zu Ausschlussgründen gemäß § 124 GWB.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Nachweis des Bestehens einer Betriebshaftpflichtversicherung:

Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit wird eine Betriebshaftpflichtversicherung mit den folgenden Versicherungssummen gefordert.

- Deckung für Personen- und Sachschäden pro Versicherungsfall und -jahr: 10 Mio. EUR

- Deckung für Vermögensschäden pro Versicherungsfall und -jahr: 100.000 EUR

Minimum level(s) of standards possibly required:

Nachweis des Bestehens einer Betriebshaftpflichtversicherung:

Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit wird eine Betriebshaftpflichtversicherung inkl. Umwelt und Produkthaftpflicht mit den folgenden Versicherungssummen gefordert.

- Deckung für Personen- und Sachschäden pro Versicherungsfall und -jahr: 10 Mio. EUR

- Deckung für Vermögensschäden pro Versicherungsfall und -jahr: 100.000 EUR

Der Nachweis erfolgt durch Eigenerklärung im Angebotsformular unter Ziffer 2.4 (Siehe Vergabeunterlagen). Die Kopie der Police kann vom Auftraggeber nachgefordert werden. Sofern im Angebotsformular mit "NEIN" geantwortet wird, führt dies zum Ausschluss des Angebotes.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind mit Angebotsabgabe Angaben zum Qualitätsmanagement zu machen. Die Angaben erfolgen auf Basis einer Eigenerklärung im Angebotsformular (Siehe Vergabeunterlagen).

Hier erklärt der Bieter, ob sein Unternehmen gemäß DIN EN ISO 9001 ff. zertifiziert ist oder ob das Unternehmen über ein eingeführtes und mit der DIN EN ISO 9001 ff. vergleichbares Qualitätsmanagement verfügt.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind mit Angebotsabgabe Angaben zum Qualitätsmanagement zu machen. Die Angaben erfolgen auf Basis einer Eigenerklärung im Angebotsformular (Siehe Vergabeunterlagen).

Hier erklärt der Bieter, ob sein Unternehmen gemäß DIN EN ISO 9001 ff. zertifiziert ist oder ob das Unternehmen über ein eingeführtes und mit der DIN EN ISO 9001 ff. vergleichbares Qualitätsmanagement verfügt.

Sofern im Angebotsformular zweimal mit "NEIN" geantwortet wird, führt dies zum Ausschluss des Angebotes.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 16/08/2023 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 16/11/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 16/08/2023 Local time: 12:30

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

Für die Abgabe des Angebots sind zwingend die von der Abteilung Vergaben vorgegebenen Formulare/Vordrucke zu verwenden und ausgefüllt abzugeben.

Geben mehrere Unternehmen als Bietergemeinschaft ein gemeinschaftliches Angebot ab, so wird dieses Angebot wie das Angebot eines Einzelbieters behandelt. Bietergemeinschaften sind Einzelbietern grundsätzlich gleichgestellt. Eine bestimmte Rechtsform ist nicht vorgeschrieben. Die Mitglieder einer Bietergemeinschaft haften gesamtschuldnerisch für die Erfüllung aller vertraglichen Verpflichtungen. Im Falle einer Teilnahme als Bietergemeinschaft sind die Eignungsnachweise von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft vorzulegen.

Soweit der Bieter oder die Bietergemeinschaft zum Nachweis der Eignung die Kapazitäten anderer Unternehmen (z. B. eines Unterauftragnehmers oder eines konzernverbundenen Unternehmens) in Anspruch nimmt (sog. "Eignungsleihe"), muss mit Angebotsabgabe nachgewiesen werden, dass die für den Auftrag erforderlichen Kapazitäten dem Bieter bzw. der Bietergemeinschaft zur Verfügung stehen. Zu diesem Zweck muss der Bieter/die Bietergemeinschaft, die den Vergabeunterlagen beigefügte Anlage Verpflichtungserklärung Eignungsleihe des betreffenden Unternehmens vorlegen. Diese Anlage ist dem Angebot beizufügen. Jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft hat seine Eignung für den Teil der Leistungen nachzuweisen, den es im Auftragsfall übernimmt. Eignungsnachweise sind auch für Unternehmen vorzulegen, auf die sich ein Bieter/eine Bietergemeinschaft zum Nachweis seiner/ihrer Eignung beruft.

Der Auftraggeber behält sich vor, bei Angebotsabgabe nicht beiliegende bzw. den Anforderungen formal bzw. inhaltlich nicht genügende Dokumente, Nachweise, Angaben und Erklärungen unter Fristsetzung nachzufordern. Ein Anspruch der Bieter auf Nachforderung besteht nicht.

Ab einem Auftragswert von 30.000,- Euro netto wird die Abteilung Vergaben beim Bundeskartellamt von Amts wegen einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister (gemäß § 6 Abs. 1 WRegG) anfordern und bei der Eignung entsprechend bewerten. Diese Anforderung erfolgt nur, sofern der Bieter für eine Zuschlagserteilung in Betracht kommt.

Die gesamte Korrespondenz ist in deutscher Sprache abzufassen.
Bekanntmachungs-ID: CXP4YHU6Q6D

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Bundeskartellamt Vergabekammer des Bundes
Postal address: Villemombler Str. 76
Town: Bonn
Postal code: 53123
Country: Germany
E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Fax: +49 2289499-163

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:
Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Hinsichtlich der Fristen zur Einlegung von Rechtsbehelfen wird auf § 160 Abs. 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) verwiesen.
§ 160 GWB lautet wie folgt:

- (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.
- (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.
- (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:
- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
 - 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 - 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 - 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2. § 134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

06/07/2023